

Bezirksobstbauverein Schwarzenberg.

An die Mitglieder der Bezirksobstbauvereine sollen, wie seither, auch in diesem Frühjahr Reiser der im Normal-Obstortiment für das Königreich Sachsen ausgeführten Obstsorten durch den Landesverein gratis geliefert werden und erbittet man Bestellungen bis spätestens den 31. d. M. unter der Adresse unseres Schriftführers, Schuldirektor Böhmer in Schwarzenberg.

Auch verfehlt das unterzeichnete Direktorium nicht, die geehrten Mitglieder auf eine kleine, von der Oekonomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen herausgegebene Broschüre: „Beiträge zur Beförderung der Acker- und Steinbaukultur unter den Landwirthen“ (Verfasser: die Herren Rittergutsbesitzer Degenkolb-Rottweindorf und Geschäftsführer Ammerhirt) mit dem Bemerkten aufmerksam zu machen, daß dieselbe zum Preise von 40 Pfg. ebenfalls durch unsern Schriftführer bezogen werden kann.

Schwarzenberg, am 20. Januar 1886.

Das Direktorium des Bezirksobstbauvereins. Herr von Wirsing.

Bekanntmachung.

Nach erfolgter Zusammenstellung der Liste der stimmberechtigten Bergwerksbesitzer in den Revierauschuß der Schneeberg-Beitzberger Revierabtheilung für das Jahr 1886 liegt dieselbe bei dem Unterzeichneten zur Einsichtnahme aus.

Reklamationen gegen deren Richtigkeit müssen, wenn sie Berücksichtigung finden sollen, binnen 14 Tagen hier angebracht werden.

Schneeberg, den 21. Januar 1886.

Der Revierauschuß.
Maximilian Graff.

Bekanntmachung.

Die Johanneorgentstädter vereinigten Bergreviere betreffend.

Die Liste der im Laufe dieses Jahres stimmberechtigten Bergwerksbesitzer, Vertreter u. liegt zur Einsichtnahme bereit und sind etwaige Reklamationen dagegen binnen vierzehn Tagen bei dem Unterzeichneten schriftlich anzubringen.

Johanneorgentstadt, den 21. Januar 1886.

Der Revierauschuß.
Hegn, Borf.

Lohnarbeit Tüil

gibt aus

J. Bilger, Schneeberg.

Ball in Stadt Leipzig zu Schneeberg

Sonntag, den 24. Januar, von Nachmittag 4 Uhr an, wozu ergebenst einladet
H. Drehsel.

Concert und Ball

im Gasthof zur goldenen Sonne in Schneeberg
Sonntag, den 24. Januar, von Abends 7 Uhr an, gespielt vom hiesigen Stadtmusikchor. Hierzu laden ergebenst ein
Weinelt & Fischer.

Militär-Verein Schwarzenberg u. U. Generalversammlung

Sonntag, den 31. Januar 1886 Nachm. 2 Uhr im Schießhausjaale zu Schwarzenberg.

Tagessordnung:

1. Vorlegung und Justification der Jahres-Rechnung 1885.
 2. Wahl eines Directors, Beschlußfassung über Abänderung des § 15 des Statuts. (Vermehrung der Mitglieder des Directoriums durch die Wahl von Stellvertretern des Directors, Cassiers u. Schriftführers. Ausdehnung der Befugnisse des Directoriums. Siehe desselben.)
 3. Wahl dreier Verwaltungsrathsmitglieder und der Stellvertreter des Directors, Cassiers, Schriftführers.
 4. Beschlußfassung über den Antrag auf Abfassung des Vereins im Genossenschaftsregister.
 5. Innere Vereinsangelegenheiten.
- Etwasige Anträge bez. Einwendungen zu obiger Tagesordnung sind bis spätestens zum Beginn der Generalversammlung beim Directorium anzubringen.
- Zu zahlreicher Theilnahme wird hiermit eingeladen.
- Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr, Pöhla.

Sonntag, den 24. Januar a. c. findet zum Besten unserer Geräthelasse im Gasthaus zum Siegelhof **Concert**, gespielt vom Schneeberger Stadt-**musikchor** mit darauf folgendem **Ball** statt, wozu Gönner unseres Corps sowie auswärtige Kameraden hierdurch freundlichst einladet

Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pfg.

Bockbierfest,

wozu ich meine werthen Gäste und Freunde ganz ergebenst einlade.
Hundshübel. Franz Wendler.

Restauration z. Bierhalle in Raschau.

Von Sonnabend, den 23. d. M. an ff. **Bockbier**. Montag **saure Flecke**, wozu ergebenst einladet
L. Schmiedel.

August Fickel, Bernsbach.

Nächste Mittwoch, den 27. Januar

großes Bockbierfest,

verbunden mit **Schlachtfest**, wozu alle Freunde und Gönner ergebenst einladet
der Obige.

Ernst Tuchscheerer,

Bernsbach.

großes Bockbierfest,

wobei mit ff. **Bockwürstchen** und **sauren Flecken** aufwartet; es ladet hierzu ergebenst ein
der Obige.



Todes-Anzeige.

Gestern Abend ist unser lieber Sohn und Bruder, Apotheker **Carl Julius Richard Wilisch** im 37. Lebensjahre an Herzschlag verschieden, was wir allen Verwandten und Bekannten nur hierdurch, um stille Theilnahme bittend, tiefbetrübt anzeigen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt.
Robert Wilisch sen. u. Familie.
Schneeberg, den 22. Januar 1886.

Mit frisch geschöffenen

Hasen und frischem feinsten Rothwild

empfehle ich einem geehrten Publikum von Aus und Umgebend
Hochachtend
2 Hermann Döhler, Aue, Neustadt.
Rothwild 4 Pfd. 30 Pf. verkauft d. Ob.

Schmiede-Verpachtung.

Infolge Ankaufs des jetzigen Pächters, verpachte meine im hiesigen Orte, welcher über 2000 Einwohner zählt, befindliche **Schmiede** anderweit. — Der hiesige Ort besitzt außer mehreren Mühlen und Fabriken einen starken Durchgangsverkehr und wird von der Annaberg-Weipertener und der projectirten Annaberg-Schwarzenberger Eisenbahn berührt. Tüchtige geprüfte Hufschmiede, die darauf reflectiren und Caution stellen können, wollen sich wenden an
Erbgericht Schma, den 17. Januar 1886.

Oscar Bretschneider.

Bockbierfest

Sonnabend, den 23., Sonntag, den 24. und 25. Januar. Es ladet freundlichst ein
Theodor Ficker, Beiersfeld.

Restaurant Kronprinz Schwarzenberg.

Heute Sonnabend, Sonntag und Montag **Bockbierfest**, wozu ich Freunde und Gönner höflichst einlade, für hungrige Mägen ist das Speisegewölbe in gutem Zustande.

H. Lehner.

Allgem. Turnverein Aue.

Sonnabend, den 23. Januar a. c., findet unsere 1. diesjährige **Hauptversammlung** statt. Die Tagesordnung ist durch Anschlag im Vereinslokale bekannt gegeben.

Zu dem am 24. Januar d. J. Abends 7/8 Uhr, anderamtigen **Tanzmusik-Ball** im Saale des Bades Dittenstein lade ich die lieben Eltern und Angehörigen von meinen Scholaren ergebenst ein.
Schwarzenberg, am 21. Januar 1886.

F. A. Günther.

Goldner Anker Schwarzenberg.

Sonntag und folgende Tage **Bockbierfest**, Sonnabend Anstich desselben. **Stoff vorzüglich**, wozu freundlichst einladet
Ernst Döhner.

Deutsches Haus Löbnitz.

Sonntag, den 24. von 4 Uhr an **Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet
Louis Seidel.

Schiesshaus Lösnitz.

Sonntag, den 24. bis. letzter Anstich von **Bockbier** mit **Nettig**, sowie seine **Lausiger Würstchen**.
Von 4 Uhr an **extra Tanzmusik** und Abends **Freiball**. Es ladet dazu höflichst ein
G. Windisch.

Gesellschaft im Bade zu Raschau.

Donnerstag, den 23. Januar **Lamentkränzchen**.
Der Vorsteher

Gasthof zum „Sächsischen Haus“

in Gablenz.

Nächsten Sonntag, als den 24. Januar **Bockbierfest**, verbunden mit **Ballmusik**, wozu ergebenst einladet
Gregott Landgraf.

Schweizerhaus

Schneeberg.

Schlachtfest.

Heute Sonnabend, den 23. d. M. Vormittags **Wellfleisch**, später **frische Burt**. Hierzu ladet freundlichst ein
Oscar Korawa.

Gesellenverein

Schwarzenberg.

Sonnabend, den 23. Januar **Hauptversammlung**. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet der Vorstand.

Für mein **Colonialwaren**-Geschäft suche ich per **Dien** d. J. einen
33

Sehrling.

Zwickau i. S. August Rüdger.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, **Schuhmacher** zu werden, kann in die Lehre treten bei
2
Wilhelm Hergert, Oberschlema.

Todes-Anzeige.

Donnerstag Nachmittag halb 5 Uhr entschlief nach schwerem Leiden unsere Älteste Tochter

Johanne Reichseuring in ihrem 17. Lebensjahre. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt. Auerhammer, 22. Jan. 1886. Die trauernde Familie Reichseuring.

Allen lieben Verwandten und Freunden zur traurigen Nachricht, daß Freitag früh halb 6 Uhr nach längeren und schweren Leiden unser treusorgender innigstgeliebter Gatte und Vater,
Heinrich Häret, in seinem 50. Lebensjahre ruhig entschlafen ist.
Schneeberg, den 22. Jan. 1886. Die trauernde Wittwe nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr statt.

Dank.

Bei dem Begräbniß unseres lieben Gatten und Vaters,
Johann Heinrich Anton Räumann,

sind uns von nah und fern so zahlreiche sprechende Beweise von Liebe und Theilnahme zugegangen, daß es unsern Herzen Bedürfnis ist, hierdurch öffentlich unsern herzlichsten Dank zu bekunden. Dank, herzlichsten Dank für die gesprochenen und gesungenen Worte am Grabe, Dank allen seinen lieben Freunden und Kollegen, die zum Theil aus weiter Ferne gekommen, um ihn auf seinem letzten Gange zu begleiten, Dank für die prächtigen Palmenzweige, Blumenspenden und Aufheften, womit wir sein Ruhebett schmücken konnten. Solche Beweise der Liebe und Verehrung haben unsern Herzen überaus wohlgethan und uns geträstet. Der Herr segne und vergelte solche Liebel!

Thierfeld, den 21. Januar 1886. Die trauernden Hinterlassenen.

Ein befähigter Knabe achtbarer Eltern findet in meinem **Colonialwaren-Geschäft** nächste Ostern Aufnahme als **Sehrling**.
Schneeberg.
2
Wilhelm Bod.

Zu mietzen gesucht

wird in Aue oder in einer anderen Station der Schwarzenberg-Weipertener Bahn eine Wohnung mit Zubehör und größeren Niederlagerräumlichkeiten, letztere bestehend aus leichten Schuppen oder großen Bodendäumen.
Offerten mit **Brettsangabe** wolle man gefl. unter S. 2800 an Rudolf Woffe, Leipzig senden.

Lehrlings-Gesuch.

Für Ostern suche für mein **Colonial-Detail-Geschäft** 1 **Sehrling** unter günstigen Bedingungen. Kost und Logis im Hause. Besuch der Handelschule Bedingung. **Gewetzte junge Leute** aus achtbarer Familie erhalten den Vorzug. Offerten sub O. O. 10 an G. L. Daube u. Co. Zwickau i/S. erbeten.
3D

Mutterschafe

mit **Lämmer** stehen zu verkaufen bei
Karl Hlmann jun.,
Eibenrod.